



## Die Bundes-Fachgruppe MOTORGERÄTE (BuFa-MOT)

Speziell für Fachbetriebe im Bereich Motorgeräte oder Betriebe mit diesem Schwerpunkt – darunter sind alle motorbetriebenen Maschinen und Geräte für öffentliche und private Gärten, Kommunen, Sportflächen, aber auch Reinigungstechnik gemeint – hatte der Verband bereits 1994 die BuFa-MOT gegründet; das Organigramm auf Seite 10 zeigt ihre Einbindung in die Verbandsstruktur LandBauTechnik. Die BuFa-MOT hat heute bundesweit etwa 300 direkte Mitglieder, aus Baden-Württemberg kommen über die Landesfachgruppe weitere 50 indirekt hinzu. Den Vorstand stellen zurzeit Paul Raimund (Vorstand), Annette Choyana-Kunkel und Thomas Räder (Stellvertreter), Georg Kersten (kooptiertes Mitglied) und Michael Rabe (delegiert).

### Mitgliederversammlung 2018

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 1. Februar 2018 in Kufstein statt. Geleitet wurde sie von Paul Raimund. Thema der Versammlung war unter anderem die am Ende gescheiterten Entwicklungen einer gemeinsamen Verbandsorganisation von BuFa-MOT und VdM, vormals: Interessenvereinigung der Motorgeräte-Fachhändler (IVM).

LandBauTechnik Bundesfachgruppe MOTORGERÄTE		Motorgeräte-Händlerkongress der BuFa-MOT 2018 - interner Teil	
Programm - interner Teil			
15.00 Uhr	<b>Begrüßung und Eröffnung</b>	Paul Raimund, Vorsitzender	
15.15 Uhr	Zufriedenheitsumfrage 2017 – Ergebnisse mit Analyse und Schlussfolgerungen anchl. Unkunden- und Unterlagenübergabe an Gewerkschaften	Dr. Michael Oelck, MGF Ulrich Beckschulte, Geschäftsführer BuFa-MOT	
16.00 Uhr	EU-Datenschutzverordnung – Was heißt das für den Fachbetrieb?	Dr. Stefan Zipse Kanzlei Graf von Westphalen, Köln	
16.30 Uhr	Garantie und Gewährleistung –	Ralf Jansen Assuranz-Service, M-Gladbach	
17.00	Kaffeepause		
17.30 Uhr	Best practice – von Kollegen lernen: Kundenbindung durch UV-Abschriften	Thomas Räder Wuppertal	
17.45 Uhr	Ausbildung im Motorgeräte-Fachbetrieb: Probleme und Lösungen aus Baden-Württemberg	Michael Rabe Fachgruppe Motorgeräte BuWü	
18.00 Uhr	Neues aus dem QMF e.V.	Georg Kersten, Vorsitzender QMF	
18.30 Uhr	Schlusssatz	Paul Raimund, Vorsitzender	
19.30 Uhr	gemeinsamer Abend mit Unterhaltung und Ehrungen, Motto: <b>25 Jahre BuFa-MOT</b>		

In Kooperation mit Stihl / Viking konnte die BuFa-MOT knapp 100 Teilnehmer zum Jubiläumskongress begrüßen.

Der Vorstand hat hierzu entschieden, ohne offizielle Aufkündigung des IVM-Konstrukts, als BuFa-MOT wieder allein nach außen aufzutreten und sein eigenes Programm zu forcieren. Der im Rahmen der Mitgliederversammlung vorgestellte Budget- und Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen. Die Mitglieder zeigten sich mit dem organisatorischen Konstrukt der Jahreshauptversammlung (JHV) – Anbindung an Kongress und QMF-JHV – sehr zufrieden. Die Mitglieder sprachen sich dafür aus, auch in Zukunft so zu verfahren und das Zeitfenster Ende Januar / Anfang Februar beizubehalten.

### Die „neue BuFa-MOT“: Programm & Planungen

Aufbauend auf bewährten Programmteilen plant der Vorstand wesentliche neue Betreuungsinhalte. Insbesondere wird die neue BuFa-MOT an ihrer neuen Optik (wie sie bei einem fusionierten Verband geplant war) erkennbar, dokumentiert auch durch ihre neue Webseite.

25 Jahre BuFa-MOT:  
Aus Tulpe & Schlüssel wird die über die Weltkugel gelegte Aufsitzmäherspur

1.4.1993 → 2018

Aus dem alten (Tulpe & Schlüssel) wird das neue Verbandssignet. Die BuFa-MOT selbst verwendet nur noch das neue Signet, die Fachbetriebe können wählen.

### Jubiläum: BuFa-MOT wird stolze 25 Jahre alt!

Viele Weggefährten, ja sogar Gründer waren dabei, als Paul Raimund anlässlich der Mitgliederversammlung die einzelnen Stationen der Verbandsgeschichte vorstellte und insbesondere aus den Gründerjahren berichtete. Diese sind auch ausführlich in der Jubiläumsschrift dokumentiert.



25 Jahre BuFa-MOT – die Jubiläumsschrift enthält Ergebnisse und Übersichten, Anekdoten und Highlights aus 25 Jahren Verbandsarbeit für die Fachbetriebe.

### Umzug der Geschäftsstelle und personelle Neuordnung

Die BuFa-MOT ist organisiert im LandBauTechnik-Bundesverband. In enger Abstimmung mit dessen Präsidium war die Geschäftsstelle im ersten Quartal 2018 neben Kongressen, JHV und vielen turnusmäßig in dieser Zeit anstehenden Sitzungen, Arbeitskreisen und Tagungen in sehr intensiver Form vor allem damit beschäftigt, die Bürogemeinschaft mit dem Bundesverband Metall (BVM) zu lösen und neue Büro-räumlichkeiten zu suchen, einzurichten und zu beziehen. Der Aufwand für das organisatorische, personelle und räumliche Entflechten war immens.

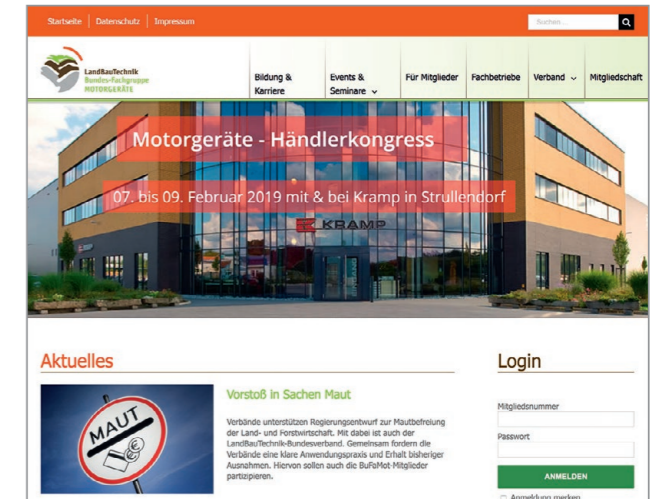
**Seit dem 1. März 2018 lautet die neue Büroadresse:**  
Ruhrallee 80  
45136 Essen

**Die Kontaktdaten sind unverändert:**  
Tel.: 0201 89624-0  
Fax: 0201 89624-24  
www.bufamot.de  
info@bufamot.de

Zum 31. März 2018 sind zudem die verbandlichen Aufgaben intern neu geordnet und verteilt:

- Dr. Michael Oelck (Durchwahl -25) ist nun zu 100% für den Bundesverband und damit die BuFa-MOT tätig; er übernimmt dort die Verwaltung und Steuerung des Bundesverbandes, betreut die Fabrikvereinigungen, zudem einige Arbeitskreise aus der beruflichen Bildung.
- Gabriele Schulte-Kemper (-23) ist seit 1. März 2018 an Bord und berät die Betriebe zu Themen aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; sie betreut auch die neue verbandliche Webseite www.bufamot.de.

Weiter in gewohntem Umfang an Bord sind Daniela Dethloff (-36) und Ulrich Beckschulte (-22).



Die neue Webseite der BuFa-MOT ist auch auf Smartphones gut sichtbar: www.bufamot.de

### Motorgeräte-Händlerkongress 2019

Das neue Kongressformat hat sich bestens bewährt. Zielgruppen sind Inhaber und Geschäftsführer von Motorgeräte-Fachbetrieben und ihre Partner und Nachfolger aus dem deutschsprachigen Raum. Der Termin liegt außerhalb der Saison und führt Fachleute über knapp zwei Tage zusammen mit vielen Kollegen. Das Programm verbindet dabei charmant Fachliches und Marktthemen mit unvergesslichen Eventelementen. Aus Gründen der Tagungsökonomie sind hier gleich viel Elemente aufeinander abgestimmt:

- QMF-Jahreshauptversammlung (am Donnerstag, 7. Februar nachmittags)
- Fachkongress für Motorgeräte-Fachbetriebe und Besichtigung Kramp (am Freitag, 8. Februar)
- „Eventteil“ (Samstag, 9. Februar bis Mittag) mit Besichtigung Bamberger Keller

Die Tagung 2019 findet in branchentypischem Ambiente bei Kramp in Strullendorf statt, man sitzt zwischen Rasenmähern und Schneeräumgeräten, besichtigt Ausstellung, Lager und Werkstatt, sammelt reichlich Ideen für den eigenen Betrieb.



2019 ist Kramp Partner des Motorgeräte-Händlerkongresses.

### Kalkulationsschema überarbeitet: Verrechnungssatz

Der externe Verrechnungssatz eines jeden Betriebs ist die Kenngröße des Unternehmens schlechthin – sie muss regelmäßig kalkuliert werden. Dazu hat die GIT des Bundesverbandes ihre „Kalkulationshilfe zur Ermittlung des durchschnittlichen externen Verrech-

nungssatzes“ überarbeitet und im internen Bereich auf www.bufamot.de online gestellt.



Das Excelschema besteht aus sechs Reitern: Einem zur Erläuterung, vier zur Ermittlung der Gemein-, der Personal- und Werkstatteinrichtungskosten sowie der Personalauslastung; die letzte führt alles zusammen und wirft unter Berücksichtigung des unternehmerischen Risikozuschlags den durchschnittlich notwendigen externen Verrechnungssatz mit und ohne MWSt. aus.

## Zufriedenheitsbarometer Motorgeräte

Es gibt kein besseres Werkzeug für den Fachhandel, seine Meinung ungefiltert und direkt an den Hersteller zu adressieren als die Zufriedenheitsumfrage der BuFa-MOT. Auch wenn es nicht alle Lieferanten offen zugeben – hier oben zu stehen, bzw. nicht gerade unten, ist intern überall erklärtes Ziel. Deshalb gehört die Umfrage seit Jahren zum festen Bestandteil des Verbandsprogramms. Sie hilft dem Verband – und damit den Mitgliedern – bilateral mit den Lieferanten ins Gespräch zu kommen.

35 Fragen zu neun Blöcken – so gestaltet sich die Zufriedenheitsumfrage. Die Ergebnisse der IVM-Zufriedenheitsumfrage – hier haben zuletzt 2017 (die Umfrage für 2018 lief zu Redaktionsschluss noch) an die 200 Händlerkollegen in fast 700 Rückmeldungen ihre Lieferanten mit Schulnoten bewertet. Die Umfrage startet jeweils im Sommer und läuft bis Ende November. Durch die Auswertung werden die Besten für jedes der neun Themengebiete sowie ein Gesamtsieger ermittelt. Ihre Ergebnisse gehen den Fabrikaten exklusiv zu, jeder Teilnehmer erhält die seiner bewerteten Fabrikate ebenfalls.

## Ergebnisse 2017: Sabo vor Echo und Tielbürger

Es hat 2017 knapp 700 Rückmeldungen gegeben, 20 Fabrikate kamen in die Wertung (wird erst möglich, wenn jeweils mindestens 20 Bewertungen vorliegen). Die Gesamtzufriedenheit ging von 2016 (13,8) auf 2017 (13,5) um -0,26 Punkte zurück, und das bei den meisten Kategorien, am schlimmsten bei „Schulungswesen“ (14,4 auf 13,6); es gab aber auch Zufriedenheitsgewinne, am deutlichsten beim Kriterium „Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg“ (von 13,3 auf 14,0). Im Durchschnitt am besten bewertet wurde das Fabrikat Sabo mit 15,3 Punkten (Vorjahr: 15,7), Silber ging an Echo (von 14,8 auf 14,9) und Bronze an Tielbürger (von 13,5 auf 14,6).

Kerndaten aus der Zufriedenheitsumfrage des Motorgeräte-Fachhandels mit seinen Lieferanten

Themenbereich	Beste	Bestwert	Mittelwert	Schwächster Wert
Garantie und -abwicklung:	Viking	15,4	13,1	9,4
Ersatzteilversorgung:	Kubota	16,6	14,0	12,3
technische Unterstützung:	Tielbürger	16,0	13,4	9,9
Geräte-Belieferung:	Sabo	17,3	14,9	13,0
Teile-Rücknahme:	Tielbürger	16,0	13,1	8,0
Beitrag zu wirtschaftlichem Erfolg:	Sabo	16,2	14,0	10,8
Marketing-Unterstützung:	Stihl	15,5	12,7	8,1
Schulungswesen:	Kränzle	16,2	13,6	9,6
Management:	Echo	16,0	12,4	4,1
Gesamtwertung	Sabo	15,3	13,5	11,1

Die Klassensieger der Zufriedenheitsumfrage Motorgeräte 2017.

## Eine starke Erfolgsgeschichte geht weiter

Vor mittlerweile zehn Jahren hat der LandBauTechnik-Bundesverband die erfolgreiche Kampagne STARKE TYPEN ins Leben gerufen. Der Bereich Motorgeräte war von Anfang an ein zentraler und eigener Bestandteil der Kampagne. Von der ursprünglich schwarz-weißen Grafik auf buntem Grund sind die „starken Typen“ 2013 zu farbigen Illustrationen gewechselt und haben der Kampagne damit einen bunteren und modernen Anstrich verliehen. Neben zahlreichen print-Medien kam die einprägsame Gestaltung auch auf zahlreichen Werbemitteln on- und offline zum Einsatz. 2018, also weitere fünf Jahre weiter, soll die Erfolgsgeschichte fortgesetzt werden. Seit Mai arbeitete der Bundesverband an einer Neukonzeption: Einerseits organisatorisch (vertragliche Bindung der Partner bei breiterem Portfolio), andererseits optisch: Die „starken Typen“ sind jetzt zu fünf, bespielen die gesamte fachliche Breite und Tiefe und sprechen spezifisch allen Kandidaten von Schülern bis Hochschülern an. Die nächste Generation steht nun bereit, viele Fabrikate und Partner aus dem Motorgerätebereich machen mit. „Mit dem Relaunch der Kampagne werden wir auf die veränderte Medienlandschaft und das Medienverhalten der Jugendlichen eingehen“, sagt Paul Raimund als Vorsitzender der BuFa-MOT. Mit neuen Marketing- und Werbemaßnahmen wollen wir die

neue Generation der Gesellen, Servicetechniker und Meister von morgen noch präziser erreichen, Unternehmensnachfolger motivieren und binden, Führungskräfte entwickeln helfen.

Die Motorgerätebranche ist dabei wie zuletzt eine von dreien: Man kann sie isoliert sehen, aber auch gemeinsam mit Landtechnik und Baumaschinen als integraler Bestandteil unseres Berufsbilds.



## Bundessieger Motorgeräte 2018

Die Siegerehrung der besten Nachwuchsmechaniker, der „Bundessieger MOTORGERÄTE“, findet anlässlich des Motorgeräte-Händlerkongresses am 8. Februar 2019 in Bamberg statt. Der Sieger erhält neben einer Urkunde und der Schlüssel-Trophäe, natürlich Geldgeschenke – von der öffentlichkeitswirksamen Darbietung und Berichterstattung on- wie offline ganz zu schweigen. Je nach Kongressgastgeber kommen auch schon einmal wertvolle Sachpreise hinzu. Natürlich sind die Bundessieger Motorgeräte auch immer ganz „heiße Kandidaten“ für das „Team Werkstatt live“ auf der Agritechnica.

Ein Expertengremium entscheidet anhand der Papierform über den besten MOT-Absolventen unter den „Land- & Baumaschinemechatroniker/innen“, alle Fachbetriebe – ob Mitglied oder nicht – können ihre Kandidaten vorschlagen (die aus einem Motorgeräte-Fachbetrieb kommen bzw. im Schwerpunkt in diesem Bereich eingesetzt waren und/oder die bei ihrer Gesellenprüfung nicht vor September 2017 im Bereich MOTORGERÄTE gut abgeschnitten haben; es können auch Hersteller sein). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Herstellergespräche: Husqvarna

Anlässlich des Motorgeräte-Händlerkongress in Kufstein im Februar 2018 hatte die BuFa-MOT vorgetragen, in 2019 mit Herstellergesprächen zu beginnen. Dies hat sie zunächst auf Vorstands- und Geschäftsführungsebene mit Husqvarna Deutschland getan. Anlass dafür war, dass der neue Händlervertrag für einige Mitglieder Anlass zu Fragen gab. Auch wurde für den Fall des Nichtunterschreibens dieses Vertrags ein Lieferstopp angedroht.

Über den Sommer 2018 konnte die BuFa-MOT unter Einbezug von Dr. Stefan Zipse aus der Kanzlei Graf von Westfalen viele Fragen mit Husqvarna klären. Husqvarna hat zugesichert, auf die Umsetzung des Lieferstopps zu verzichten. Ein toller Erfolg! Die Bedenken zu aus Verbandssicht kritischen Passagen hat Husqvarna ernst genommen und eine umfassende Prüfung unter Einbezug des europäischen Headquarters durchgeführt.



## Elektro-Fachkraft: ErFa-Kreis tagte in Halle

Die „Schulung zur Vorbereitung auf die Prüfung zur Elektro-Fachkraft für Motorgeräte und Reinigungssysteme“ (so lautet der vollständige Titel, kurz EFK) ist für jeden Betrieb, der sich mit elektrisch betriebenen Geräten befasst, ein Muss. Das gilt für jeden. Aber: Ist man Verbandsmitglied bzw. hat man eine branchentypische Ausbildung vorzuweisen, hat die BuFa-MOT durchgesetzt, dass solche Kandidaten eben nicht 80 oder mehr Stunden Schulung benötigen, sondern nur 40. Das spart Zeit und letztlich Geld. Das Kurssystem nach BuFa-MOT-Standard garantiert Qualität in allen sieben Schulungsstätten: Diese unterziehen sich einer regelmäßigen Zertifizierung durch einen extern beauftragten neutralen Dienstleister, sie muss alle fünf Jahre erneuert werden. Dafür sorgt der ErFa-Kreis EFK, in dem einmal im Jahr die Verantwortlichen für Schulung und Organisation der insgesamt sieben nach BuFa-MOT-Standard zertifizierten Schulungsstätten zusammenkommen, diesmal in Halle.



In dieser Art wird das Signet für anerkannte Schulungsstätten aussehen, offline im Eingang und online auf den Webseiten der sieben Kursstätten.

Unsere Absolventen können ihr Können auch vermarkten: Es gibt für die Betriebe ein eigenes Signet, genannt „Stecker und Schlüssel“. Auch Aufkleber, die an HU-Plaketten erinnern, sorgen für regelmäßige Werkstattauslastung; man muss sie nur entsprechend einsetzen und Elektro-Prüfungen als Dienstleistung vermarkten und das nicht nur gegenüber Privat-, sondern auch Profikunden. Denn Absolventen können Geräteprüfungen



gen nach DGUV – V3 (privat) und nach DGUV - V4 (das ist für öffentlich-rechtlich, also für Kommunen wichtig) durchführen. Fachbetriebe können mit dem EFK Geld verdienen, beispielsweise können sie nach einem regelmäßig zu wählendem Turnus Rasenmäher im Schwimmbädern checken.

Die Urkunden für Absolventen sind aktualisiert, sie berücksichtigen nun DGUV – V3/V4

## Checkliste Schülerpraktikum

Das Schülerbetriebspraktikum ist wichtiges Instrument der Berufsorientierung. Es bietet Schülern Möglichkeiten, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und berufliche Vorstellungen zu konkretisieren. Damit ein Praktikum tatsächlich seinen Nutzen entfaltet, haben Bundesagentur für Arbeit und Schulewirtschaft Deutschland gemeinsam die Handreichung „Checklisten Schülerbetriebspraktikum“ herausgebracht. Sie bieten praktische Hilfen, sie gliedern sich in Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung sowie ausführliche Checklisten.

## AGB

Im Zusammenhang mit den verschiedenen, notwendigerweise anstehenden Anpassungen infolge der Europäischen Datenschutzgrundverordnung hat die BuFa-MOT die verbandlichen Muster-AGB auf Anpassungsbedarf checken lassen und – auch wenn die alten AGB aus Juli 2017 eigentlich ausreichend sicher waren – den entsprechenden Paragraphen angepasst.

## Datenschutz: Bundesverband setzt auf externen Partner

Gemeinsam mit der DDA Digital Data Advice GmbH bietet der Verband seinen Mitgliedern über Rahmenvertrag Datenschutz-Dienstleistungen. Mit dem Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung am 25. Mai 2018 erwartete die europäische Wirtschaft ein Erdbeben, das mediale Interesse im Vorfeld war völlig überzogen. Dennoch, das Thema bleibt. Der Bedarf zur Überprüfung der eigenen Arbeit mit Kunden- und Mitarbeiterdaten besteht unabhängig davon, ob man einen eigenen oder externen Beauftragten benennen muss: Webseiten und Onlineshops, Newsletters, Erstellen und Anpassen von Mitarbeiter-, Kunden- und Lieferantenverträgen. Die BuFa-MOT nutzt die Firma DDA aus Düsseldorf als externen Datenschutzbeauftragten. Die DDA bietet das allen Mitgliedern an, bitte beachten sie die Sonderkonditionen.

## Daten zum Motorgerätemarkt 2018

Nach dem GfK Panelmarkt für Motorgartengeräte kann der Maschinen- und Geräteabsatz zwischen Januar und August 2018 das Vorjahresniveau nicht erreichen, er verlor: gemessen in Stück waren es -5,5% und gemessen in Umsatz -1,4%. Dieses negative Ergebnis ist – natürlich Jahrhundertssommer-geschädigt – hauptsächlich bedingt durch die extrem rückläufigen Sommermonate Juli/August, im kumuliertem Jahr konnte sich die bis dahin positive Entwicklung des ersten Halbjahres nicht fortsetzen.

Innerhalb der Warengruppe **Motorrasenmäher** können ausschließlich Mähroboter ein Wachstum nach Absatz und Umsatz erzielen. Der Durchschnittspreis der Mähroboter sank dabei im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -10,5% auf 1.233 Euro pro Einheit.

Veränderung in % Jan-Aug 2017 ggü. 2018	Absatz (Stck.)	Umsatz (Euro)
Rasenmäher Elektro	-14,2	-1,4
Mähroboter	40,1	25,4
Rasenmäher Benzin	-20,2	-19,5
Aufsitzmäher	-10,7	-12,4

Innerhalb der **Elektrorasenmäher** (exkl. Mähroboter) entwickelten sich ausschließlich die Akku-Geräte positiv:

Veränderung in %	Absatz	Umsatz
Akku	41	32
Netz	-32	-32

## Saisonöffnung der VdAW – Motoristen bei Magirus in Ulm

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der VdAW-Motorge-rärefachgruppe trafen sich zur Saisonöffnung 2018 die VdAW-Motoristen am 27. Februar 2018 im Tanklöschfahrzeug- und Drehleiterwerk von Magirus in Ulm. Anschließend führte Barbara Donaubaue durch den Workshop „Ich als Marke“.



In Baden-Württemberg gibt es eine eigene Fachgruppe, die Mitglied in der BuFa-MOT ist. (Schema S. 10)



## GRANIT QUALITY PARTS

## DER PARTNER DES FACHHANDELS

GRANIT PARTS ist einer der europäischen Marktführer im Handel mit Landmaschinen-, Gartentechnik- und Nutzfahrzeuersatzteilen, Werkstattzubehör sowie Komponenten für Industrie und Hydraulik. Als Großhändler für Originalteile führender Herstellermarken und

Produkte der Eigenmarke GRANIT in Erstausrüsterqualität stehen wir Fachhändlern in ganz Europa mit Top-Service und Top-Produkten zur Seite.



## Jubiläum: 25 Jahre VdAW Motorgeräte-Fachgruppe Baden-Württemberg

Am 23. März 1993 wurde die VdAW Motorgerätefachgruppe gegründet – analog zur BuFa-MOT auf Bundesebene. Hier die Meilensteine aus Waden-Württemberg:

In 1993 und 1994 fand die Entwicklung und Einführung des Lehrgangs Elektrofachkraft für Motorgeräte statt. Dieser Lehrgang wurde nach der Einführung auf Bundesebene übernommen. 2003 / 2004 folgte die Einrichtung einer eigenen Motoristen-Klasse an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim/Teck – bis heute für viele Länder und fachlichen Ausprägungen vorbildlich.

Anlässlich des Jubiläums zeigte der Vorsitzende Kurt Speidel Fotos von der Fachgruppengründung, dem ersten Lehrgang zur Elektrofachkraft im etz-Stuttgart, der Ausbildung in der Motoristen-Klasse der Max-Eyth-Schule und vielen weiteren Aktivitäten, die im Lauf der Jahre stattgefunden haben.

## Der Weg zur eigenen Marke

Hier standen die sechs W-Fragen zur Beantwortung, z.B. „Warum sollten die Kunden bei mir kaufen“ und „Weshalb sollte man wiederkommen?“ Oft ist es hilfreich, sich bei Entscheidungen im Unternehmen die „Kundenbrille“ aufzusetzen und sich die Frage zu stellen, ob man selbst gerne Kunde bei sich wäre und als solcher vollumfänglich mit der Leistung des Betriebes zufrieden wäre. Die richtige Marketing-Strategie vom Firmenschild über persönliche Einladungskarten zu Hausmessen, der Homepage, Werbung auf Omnibussen, Kundenzeitschriften bzw. Newsletter, dem eigenen Facebook-Auftritt bis hin zu kleinen Werbegeschenken stellte Barbara Donaubaue die unterschiedlichsten Werbemöglichkeiten mit der Fokussierung auf die jeweiligen Zielgruppen vor.



1 Die Jahreshauptversammlung der BuFa-MOT 2018 stand ganz im Zeichen des Neuanfangs. Vorsitzender Paul Raimund blickt auf 25 Jahre zurück.  
 2 BuFa-MOT-Vize Thomas Räder schult Kunden in UVV-Themen.  
 3 Etwa 100 Kollegen nahmen am Motorgeräte-Händlerkongress 2018 in Kufstein teil. Unterstützt wurde der Kongress von Stihl/Viking.  
 4 ErFa-Kreis Elektro-Fachkraft: Thomas Klockow (r.), Ausbildungsleiter im BTZ der HWK Halle, erläutert den Kollegen aus Düsseldorf, Dieburg, Hannover, München, Rendsburg und Stuttgart die Schulungs- und insbesondere Prüfungs-routinen in Halle.

6 25 Jahre BuFa-MOT! Drei der Gründer, die schon am 1. April 1993 dabei waren, mit Vors. Paul Raimund: Horst Räder, Günter Ströbel und Heinrich Feuls.  
 7 Dank an Günter Ströbel für seinen langjährige Vorsitz und Mitarbeit im Vorstand. Paul Raimund, Vize Annette Choyka-Kunkel und Thomas Räder.  
 8 Glückwunsch auch vom Bundesverband an das aktuelle BuFa-MOT-Leitungsteam: BIM Leo Thiesgen (re).  
 9 Florian Blienert (Ausbildungsbetrieb Bartling, Versmold) wurde am 1. Februar 2018 vom Vorstand der BuFa-MOT als 25. Bundessieger MOTORGERÄTE von Bundesinigungsmeister Leo Thiesgen (l.) und Vorsitzendem Paul Raimund (r.) ausgezeichnet.



LandBauTechnik  
 Bundes-Fachgruppe  
 MOTORGERÄTE

# SAVE THE DATE

## MOTORGERÄTE- Händlerkongress 2019

08./09. Februar 2019  
 mit Kramp in Strullendorf

08./09. Februar 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
 liebe Partner und Freunde der Branche,

wir freuen uns, Sie zum Motorgeräte-  
 Händlerkongress 2019 einladen zu dürfen.

Es erwarten Sie:

- **Exklusives Know-how**  
 Freuen Sie sich auf hochkarätige Referenten, Macher aus Branche und Handwerk
- **Attraktives Programm**  
 Profitieren Sie von einem abwechslungsreichen Vorträge- und Event-Mix
- **Essenzielle Branchenthemen**  
 Nachwuchsakquise und Mitarbeitermanagement, Selbsttraining, Neuro-Marketing, Teilemanagement- und Lageroptimierung, Händlerzufriedenheit und Datenschutz im Fachbetrieb
- **Exzellentes Networking**  
 Knüpfen Sie neue Kontakte, vertiefen Sie bestehende Verbindungen zu Kollegen, Partnern und Verband
- **Rahmenprogramm mit fränkischem Charme**  
 Vom Kongress wissen Sie in 5 Jahren nichts mehr, aber von unserem Ausflug reden Sie noch in Jahrzehnten

**FACHKONGRESS** mit relevanten Branchenthemen zu Handels- und Handwerksthemen für Motorgeräte Fachbetriebe – **BESICHTIGUNG** Logistikzentrum – **FESTABEND** mit Kramp in Strullendorf

